

## Brose-Idee sorgt für mehr Komfort in der 3er Limousine



Ein kapazitiver Sensor unterhalb des Stoßfängers ermöglicht durch eine einfache Fußbewegung das berührungslose Öffnen der Heckklappe des 3er BMWs.

Coburg (03. März 2012).

Wer kennt das nicht: Der schwere Getränkekasten muss ins Auto eingeladen werden, aber es ist keine Hand frei, um den Kofferraum zu öffnen. Der Schlüssel ist irgendwo tief in der Tasche vergraben. Nun heißt es, Getränkekasten abstellen, Schlüssel suchen, Auto aufschließen, Kiste wieder hochnehmen und in den Kofferraum wuchten. Mit dem Brose-System zum berührungslosen Öffnen der Heckklappe gehören solche Situationen nun auch in BMW 3er Limousinen mit keyless entry Funktion der Vergangenheit an: Den Schlüssel in der Tasche, genügt eine einfache Fußbewegung in Richtung Stoßfänger und der Kofferraum öffnet sich wie von selbst. Das Geheimnis steckt in einem Sensor, der verdeckt im Stoßfänger integriert, die Fußbewegung des Schlüsselbesitzers aufnimmt und über die Elektronik das Signal zum Öffnen des Heckschlusses gibt. Über einen Federmechanismus öffnet sich dann der Heckdeckel des Fahrzeugs.

Dass der Zulieferer damit eine Lösung anbietet, die für maximalen Komfort der Autofahrer sorgt, findet auch BMW: Für das intelligente mechatronische System, das bislang im 5er

(Limousine und Touring) und im 7er erhältlich ist, zeichnete der Münchener Autobauer den Mechatronik-Spezialisten Brose in der Kategorie „höchster Kundennutzen“ mit dem „Supplier Innovation Award 2011“ aus.

Zum bequemen Be- und Entladen wurde in den Stoßfänger des 3ers ein Sensor integriert, der eine zielgerichtete Fußbewegung aufnimmt und die Information an das Keyless-Entry Steuergerät im Fahrzeug weitergibt. Dieses überprüft die Berechtigung des Schlüsselbesitzers und übermittelt an das Steuergerät das Signal zum selbsttätigen Öffnen der Heckklappe. Störfaktoren wie Nässe auf dem Stoßfänger oder Passanten, die dem Auto nahe kommen, beeinträchtigen die Funktionsweise nicht.

In der Limousine steckt noch mehr Technik von Brose: das Plattform-Heckschloss beispielsweise. Es überzeugt durch hervorragende Akustikeigenschaften, geringes Gewicht und niedrige Kosten. Ausgestattet mit einem Seilaktuator öffnet es so geräuscharm wie kein anderes marktübliches Heckschloss. Zudem ist es um 25 Prozent leichter als Wettbewerbsprodukte. Auch die Klimaanlage des 3ers ist mit einem Teil von Brose ausgestattet: Das Heiz-/Klimagebläse wird von einem Elektromotor des Mechatronikspezialisten angetrieben.